

GLEICHSTELLUNG

NEWSLETTER AUGUST 2024

SEITE 1

LIEBE LESER*INNEN,

nach mehr als 9 Jahren als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Lehrte hat Dr. Freya Markowis Lehrte verlassen, um die gleiche Aufgabe in einer anderen Organisation (KRH) zu übernehmen. Zum 1. Juni 2024 hat Luzie Klüter die Stelle angetreten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Verwaltung, Politik und vielen weiteren Akteur*innen, um gemeinsam positive Veränderungen zu bewirken.

Seit dem 1. April ist auch Gülten Gailus wieder aus der Elternzeit im Hause und als stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte tätig. Zusammen sind sie das neue Gleichstellungsteam der Stadt Lehrte.



Foto: Michelle-Monique Schrödter

GEWALTHILFEGESETZ IN PLANUNG

Im Juni 2024 haben die Ministerinnen Lisa Paus und Nancy Faeser das aktuelle Lagebild zur Häuslichen Gewalt vorgestellt. Dabei ging es zum einen um die wieder gestiegenen Zahlen von Gewalt und Femiziden in der Kriminalstatistik (auch in Lehrte sind die Zahlen gestiegen sowie die Beratungsfälle der AWO Frauenberatungsstelle). Zum anderen ging es um ein neues Gesetzesvorhaben der Regierung. Dieses sieht folgende Punkte vor:

- einen Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung für Betroffene geschlechtsspezifischer Gewalt (auch Digitale Gewalt),
- einheitliche Vorgaben für die Finanzierung von Frauenhäusern und Beratungsstellen,
- mehr Plätze in Frauenhäusern und mehr Hilfsangebote sowie
- verpflichtende Anti-Gewalttrainings für potenzielle Täter*innen

Das Gesetz soll noch in dieser Wahlperiode umgesetzt werden. [QUELLE](#)

Aufgrund der immer weiter steigenden Zahlen von Gewalt, machen wir auf die [Petition der autonomen Frauenhäuser](#) aufmerksam und befürworten die schnelle Umsetzung des Gesetzes und erhoffen uns verbindliche Zusagen für den Haushalt 2025.

BUNDESTAG VERBIETET "GEHSTEIGBELÄSTIGUNG" DURCH ABTREIBUNGSGEGNER*INNEN

Mit Plakaten und Gesängen wird immer wieder vor Kliniken, Beratungsstellen und Praxen, die Schwangerschaftskonfliktberatungen anbieten, protestiert. Bei diesen Protesten oder auch „Gehsteigbelästigungen“ würden sowohl Schwangere als auch Fachpersonal zum Teil gezielt gegen ihren Willen angesprochen und auch mit unwahren oder verstörenden Inhalten konfrontiert, sodass der Zugang zu Beratung und medizinischer Versorgung erschwert oder verhindert wird. Laut des Berufsverbandes der Frauenärzte (BVF) werden die Übergriffe nicht nur massiver, sondern finden darüber hinaus sowohl analog als auch digital statt.

GLEICHSTELLUNG

NEWSLETTER AUGUST 2024

SEITE 2

Zudem wirken sich "Gehsteigbelastigungen" nachteilig auf die Bereitschaft der Frauenärzt*innen aus, Schwangerschaftsabbrüche anzubieten und durchzuführen. Ein großes Problem, insbesondere vor dem Hintergrund der jährlich sinkenden Anzahl von Ärzt*innen, die einen solchen Eingriff vornehmen.

Der Bundestag hat nun Anfang Juli ein Gesetz verabschiedet, um Schwangere besser zu schützen. Die verschiedenen Formen der Belästigung vor entsprechenden Stellen sind nun untersagt. Verstöße sollen in Zukunft eine Ordnungswidrigkeit darstellen und mit einem Bußgeld von bis zu 5.000 Euro belegt werden.

[QUELLE](#)

ANSPRECHSTELLE ZUM SCHUTZ KOMMUNALER AMTS- UND MANDATSTRÄGER*INNEN

Die unabhängige Ansprechstelle zum Schutz kommunaler Amts- und Mandatsträger*innen hat zum 1. August 2024 ihre Arbeit aufgenommen. Durch individuelle Beratung und vertrauliche Unterstützung bietet die „starke Stelle“ Hilfe für Betroffene an, die Anfeindungen und Bedrohungen erfahren (haben). Die „starke Stelle“ ist über folgende Hotline erreichbar: 0800300994. Mit der Einrichtung der Ansprechstelle soll denjenigen der Rücken gestärkt werden, die wegen ihres politischen Engagements diffamiert und bedroht werden. Denn auch in Lehrte sind Politiker*innen nicht geschützt vor Beschimpfungen und/oder Bedrohungen. [QUELLE](#)

SELBSTBESTIMMUNGSGESETZ

Außerdem trat am 1. August auch das Selbstbestimmungsgesetz (SBGG) in Kraft. Durch das SBGG sollen die Rechte, wie die freie Entfaltung der Persönlichkeit, die Achtung der Privatsphäre und die Nichtdiskriminierung (siehe Grundgesetz), auch für trans-, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen gesichert werden. Das Gesetz erleichtert es ihnen, ihren Geschlechtseintrag und ihre Vornamen zu ändern. Die Änderung und Anmeldung regelt das zuständige Standesamt. Das neue Gesetz löst damit das Transsexuellengesetz (TSG) aus dem Jahr 1980 ab, welches als entwürdigend und überholt gilt und vom Bundesverfassungsgericht in wesentlichen Teilen bereits für verfassungswidrig erklärt wurde. [QUELLE](#)

LITERATUREMPFEHLUNG

bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen & Frauennotrufe, Nivedita Prasad (Hrsg.) (2021): [Geschlechtsspezifische Gewalt in Zeiten der Digitalisierung. Formen und Interventionsstrategien.](#)

Hoffmeister, Ana (2024): [Future Family. Familien am Limit – neue Impulse für mehr Vereinbarkeit.](#)

Rösler, Annika/ Höllrigl Tschakner, Evelyn (2024): [Mythos Mutterinstinkt: Wie moderne Hirnforschung uns von alten Rollenbildern befreit und Elternschaft neu denken lässt.](#)

Schöler, Leonie (2024): [Beklaute Frauen. Denkerinnen, Forscherinnen, Pionierinnen: Die unsichtbaren Heldinnen der Geschichte.](#)

PODCASTS

Fifty-fifty: [Gender Budgeting – Die gerechte Verteilung öffentlicher Mittel](#)

HerStory Podcast - [Geschichte aufs Ohr](#)
Der Podcast stellt Personen in der Geschichte vor, die eigentlich viel bekannter sein sollten.

Interview mit Dr. Jonas Schemmel über die Studie [„Gewalt gegen Männer in Partnerschaften – von der Scham zur Hilfe“](#)

Alle Titel sind mit einem Weblink hinterlegt.

GLEICHSTELLUNG

NEWSLETTER AUGUST 2024

SEITE 3

VERANSTALTUNGEN

(Alle Titel sind mit einem Weblink hinterlegt)

- **Empowerment – Frauen stärken Frauen**
Gruppe für Frauen in besonderen Belastungssituationen
26. August 2024, 18:00 - 20:00 Uhr, 6 Termine
AWO Frauenberatung Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze
- **Queere Orte in Hannover vor 1945** (Geführter Stadtspaziergang)
31. August 2024, 11:00 - 13:00 Uhr
Theodor-Lessing-Platz 1A, 30159 Hannover
- **Worte helfen Frauen - Übersetzungsleistungen für Frauen in Not (Fachtag)**
3. September 2024, 9:30 - 16:00 Uhr
Pavillon Kulturzentrum, Lister Meile 4, Hannover
- **Ninia stellt vor ... Beatrice Frasl**
„Patriarchale Belastungsstörung“ - Lesung mit Nachgespräch
11. September 2024, 19 Uhr
Pavillon Kulturzentrum, Lister Meile 4, Hannover
- **Jungen* stärken – Selbstbehauptungs- und Selbstsicherheitskurse**
Oktober und November 2024
Ein Angebot von mannigfaltig e.V.
- **Wen Do für Mädchen* von 10 - 12 Jahre**
ab 29. Oktober (8 Termine), 16:30 - 18:30 Uhr
Mädchenhaus Hannover
- **Save the Date: 25. November 2024 – Internationaler Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen**
Aktion: Ankreiden mit den Catcalls of Hannover

KENNEN SIE SCHON...?

...MIRA MURATI?

Die in Albanien geborenen Murati studierte Maschinenbau in Kanada und den USA. Nach verschiedensten Positionen arbeitet sie seit 2018 bei OpenAI, das Unternehmen das ChatGPT entwickelt hat. Sie gilt als das technische und menschliche Genie hinter der KI. Seit 2022 ist sie nun auch Chief Technology Officer und leitet damit die Entwicklung von ChatGPT.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und hoffen, dass der Sommer noch ein bisschen bei uns bleibt.

Luzie Klüter & Gülten Gailus